

K14 Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken (Tourismus)

Antragsteller*in: Oliver Kossack (Frankfurt-Oder KV)

Text

2352 **Nachhaltigen Tourismus in der Doppelstadt stärken**

2353 Für die Wertschöpfung und die Schaffung von Arbeitsplätzen in Frankfurt (Oder)
2354 gewinnt der Tourismus immer größere Bedeutung. Damit unsere Doppelstadt noch
2355 attraktiver wird, haben sich BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in den vergangenen Jahren
2356 intensiv in die Erstellung des Tourismuskonzepts eingebracht und eine Stärkung
2357 des nachhaltigen Tourismus erreicht. Unsere Zugpferde sind der Fahrrad-, Städte-
2358 , Natur- und Kulturtourismus. Ziel ist es das Tourismuskonzept weiterzuentwickeln
2359 und umzusetzen. Dabei sollten auch die Gesamtregion berücksichtigt und
2360 Frankfurts Stärken in den Mittelpunkt gestellt werden.

2361 Als Europäische Doppelstadt haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, welches es
2362 auszubauen gilt. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unterstützen alle Initiativen und
2363 Maßnahmen, die den Stadtraum auf beiden Seiten der Oder für Besucher*innen zu
2364 einem umweltfreundlichen Ziel in naturbelassener Landschaft aufwerten.
2365 Grenzüberschreitende Tourismuskonzepte und tourismusrelevante Veranstaltungen
2366 müssen weiterhin erarbeitet und gefördert werden.

2367 Wir setzen uns dafür ein, dass in den nächsten Jahren insbesondere für den
2368 Radtourismus die Bedingungen deutlich verbessert werden und das Angebot mit den
2369 wachsenden Anforderungen mithalten kann. Dazu gehört der Ausbau von
2370 Radverkehrsverbindungen und Serviceangeboten (Abstellmöglichkeiten,
2371 Fahrradboxen, „Bike & Ride“) in der Stadt sowie die Schaffung von
2372 Stromtankstellen für E-Bikes und Elektroautos. Darüber hinaus brauchen wir
2373 endlich so grundlegende Infrastruktur wie ein mehrsprachiges Tourismus-
2374 Leitsystem, öffentliche Schließfächer und Toiletten. Auch die Schaffung von
2375 Hotel-Kapazitäten im Zentrum muss ein wichtiges Ziel für die nächsten Jahre
2376 sein. Hierfür soll eine der innerstädtischen Brachflächen genutzt werden und so
2377 zur Belebung der Innenstadt beitragen.

2378 Eine gute Entwicklungsmöglichkeit sehen wir auch in der Stärkung Frankfurts als
2379 Zentrum des Naturtourismus in der gesamten Region und als Ausgangspunkt für
2380 Exkursionen und Bildungsreisen. Die Schaffung von Fährverbindungen über die Oder
2381 nördlich und südlich der Stadt sollte die Stadtverwaltung in Kooperation mit den
2382 Nachbarorten unterstützen. Auch im Wassertourismus hat Frankfurt Potentiale, die
2383 aber weit unter denen des Kultur- oder Radtourismus liegen. Der weitere Ausbau
2384 der hierfür notwendigen Infrastruktur muss deshalb vor allem privat finanziert
2385 und betrieben werden. Der Erhalt und die Schaffung eines attraktiven Naturraums
2386 ist jedoch eine wichtige Aufgabe der Stadt. Wir setzen uns für ein Tempolimit
2387 auf der Oder ein, damit sehr schnelle Boote und Jet-Skis nicht andere Formen des
2388 Wassertourismus verdrängen und unnötigen Lärm für Anwohner*innen und Gäste
2389 verursachen.

2390 Die Aktivitäten im Messe-, Kongress- und Geschäftstourismus sollen weiter
2391 gestärkt und fortgeführt werden. Um dieses Segment weiter zu stärken ist es von

2392 Bedeutung, die vorhandenen Angebote in der Stadt zu überprüfen und auch neue
2393 Angebote zu schaffen. Auch hier können grenzüberschreitende Aktivitäten ein
2394 weiteres Wachstumspotential bieten.